# Seriell nachhaltig mit Fassadentafeln: Modularer Wohnraum für Studierende

Beckum, 28. Oktober 2025

*Auf dem Nordcampus der Universität Göttingen ist ein Wohnheim entstanden, das klare städtebauliche Linien mit einer nachhaltigen Bauweise vereint. Das fünfgeschossige Gebäude fasst 265 Wohnplätze und wurde vom Stuttgarter Büro LIMA Architekten als Holzmodulbau mit hohem Vorfertigungsgrad entwickelt. Unbeschichtete, matt geschliffene EQUITONE Faserzementtafeln verleihen der Fassade ihre puristische Anmutung und spiegeln markant das Modulraster wider.*

Das Wohnheim Lutterterrasse ist als baulicher Abschluss zur Grünzone des Campus gedacht. Der zentrale Innenhof, eine überdachte Gemeinschaftsterrasse und ein witterungsgeschützter Eingangsbereich ermöglichen ein kommunikatives Ankommen, auch bei schlechter Witterung. Hausverwaltung, Musikraum, Wasch- und Trockenraum sowie ein Mehrzweckraum im Erdgeschoss ergänzen die Wohnnutzung um funktionale Begegnungszonen.

**Holzmodulbauweise in nachhaltiger Qualität**

Die Wohnnutzung erstreckt sich über vier Obergeschosse und basiert auf seriell gefertigten Raummodulen des österreichischen Herstellers Kaufmann Bausysteme, die in einem hohen Vorfertigungsgrad an die Baustelle geliefert wurden. Bauherr und Architekten entschieden sich aus ökologischen Gründen bewusst für die Ausführung in Massivholz. Die präzise vorgefertigten Module ermöglichten außerdem eine kurze Bauzeit, reduzierte Baustellenabfälle und minimierten Emissionen. Der modulare Ansatz vereint architektonische Gestaltungsfreiheit mit nachhaltiger Effizienz. Er erlaubt eine präzise Planung, eine wirtschaftliche Umsetzung und bietet die Möglichkeit, Gebäude bei Bedarf flexibel zu erweitern oder an neue Nutzungen anzupassen.

**Fassadentafeln als strukturierendes Element**

Die Fassade wurde mit rund 3.400 qm EQUITONE [tectiva] TE 90 Tafeln aus Faserzement bekleidet. Die matt geschliffenen, weiß durchgefärbten und unbeschichteten Tafeln bilden 1:1 die Struktur der modularen Bauweise ab. Mit ihren geschosshohen Formaten nehmen sie das Modulraster an der Fassade auf und verleihen dem Gebäude mit ihrer natürlichen Haptik ein ruhiges, homogenes Erscheinungsbild.

Funktional überzeugt das Material durch seine Witterungsbeständigkeit, Formstabilität und Langlebigkeit. Die Tafeln sind nicht brennbar (A2-s1, d0 nach DIN EN 13501-1), frostbeständig, UV-stabil und tragen zur Schalldämmung der hinterlüfteten Fassadenkonstruktion bei. Gleichzeitig ermöglicht die einfache Verarbeitung eine präzise Umsetzung der Fassadengliederung.

**Ressourcenschonende Baustoffe**

Jedes Apartment verfügt über ein eigenes Bad und eine in ein multifunktionales Möbel integrierte Küchenzeile. Sichtbare Holzoberflächen im Inneren sorgen für ein angenehmes Raumklima und eine warme, zurückhaltende Atmosphäre. Der Neubau wurde mit einer Anerkennung beim Holzbaupreis Niedersachsen ausgezeichnet – unter anderem für den

verantwortungsvollen Einsatz nachwachsender Rohstoffe sowie die besondere Berücksichtigung ökologischer und ressourcensparender Aspekte.

Einen Beitrag zum nachhaltigen Materialkonzept des Wohnheims leistet auch die Fassade: EQUITONE Fassadentafeln sind Cradle to Cradle Certified® in Bronze. In den Kategorien Materialwiederverwendung und soziale Gerechtigkeit erreicht das Material sogar die Leistungsstufe Silber. Damit leisten die Tafeln einen anerkannten Beitrag zum nachhaltigen Bauen – etwa nach Standards wie DGNB, LEED oder BREEAM. Planende erhalten so zusätzliche Sicherheit, dass ihre Projekte auch in ökologischer Hinsicht zukunftsfähig sind und EQUITONE Fassadentafeln nicht entsorgt werden, sondern im Materialkreislauf bleiben.

**Funktionalität und architektonische Haltung im Gleichgewicht**
Das Wohnheim Lutterterrasse steht exemplarisch für die Potenziale seriellen Bauens: In kürzester Zeit ist ein identitätsstiftender Ort entstanden, der baulich kompakt, aber atmosphärisch offen auf die Bedürfnisse seiner Nutzer reagiert. Die Kombination aus Holzmodulen, Gemeinschaftsflächen und EQUITONE-Fassadentafeln zeigt, wie sich Nachhaltigkeit und Nutzungsqualität auch im engen städtebaulichen Kontext realisieren lassen – funktional, durchdacht und mit einer klaren architektonischen Haltung.

**Bautafel**

| | |
|---|---|
| Projekt: | Wohnheim für Studierende, Universität Göttingen, Nordcampus |
| Bauherr: | Studentenwerk Göttingen |
| Architekten: | LIMA Architekten, Stuttgart |
| Modulhersteller: | Kaufmann Bausysteme, Reuthe (Österreich) |
| Fassade: | EQUITONE [tectiva] TE 90 |
| Fotografie: | Brigida González / Achim Birnbaum |

**EQUITONE – von und für Architekt*innen**
Unter dem Markennamen EQUITONE vertreibt die Etex Germany Exteriors GmbH großformatige Fassadentafeln aus Faserzement. EQUITONE steht für anspruchsvolle Architektur mit ausdrucksstarken Fassadentexturen. Schon bei der Produktentwicklung wird größter Wert auf die Expertise führender Architektinnen und Architekten gelegt. Die Etex Germany Exteriors GmbH ist der führende Hersteller von Dach- und Fassadenbekleidungen aus Faserzement in Deutschland. Das Portfolio umfasst neben EQUITONE Fassadentafeln die Marken Cedral mit Fassadenpaneelen sowie kleinformatigen Dach- und Fassadenplatten und die Marke Eternit mit dem klassischen Wellplattensortiment. Das Unternehmen gehört zu der in Belgien ansässigen Etex und ist in Deutschland an den Standorten Beckum und Heidelberg vertreten.

ABBILDUNGEN



Kurze Bauzeit, hohe Ausführungsqualität: EQUITONE-Fassadentafeln strukturieren die Fassade des in Holzmodulbauweise errichteten Studierendenwohnheims in Göttingen. Foto: Brigida González



Funktional mit architektonischer Haltung: Die matt geschliffenen, unbeschichteten Fassadentafeln verleihen dem Gebäude mit ihrer natürlichen Haptik ein homogenes Erscheinungsbild. Foto: Brigida González



Nachhaltiges Materialkonzept: Der Neubau wurde mit einer Anerkennung beim Holzbaupreis Niedersachsen ausgezeichnet. EQUITONE Fassadentafeln sind Cradle to Cradle Certified® in Bronze und leisten einen Beitrag zum nachhaltigen Bauen. Foto: Brigida González



Die seriell gefertigten Raummodule des österreichischen Herstellers Kaufmann Bausysteme wurden in einem hohen Vorfertigungsgrad an die Baustelle geliefert. Foto: Achim Birnbaum



Bauherr und Architekten entschieden sich aus Gründen der Nachhaltigkeit für Module in Massivholzbauweise. Foto: Achim Birnbaum




Die Fassade ist geschosshoch mit den EQUITONE-Fassadentafeln gestaltet und spiegelt 1:1 das Modulraster wider. Foto: Achim Birnbaum

PRESSE - INFORMATION

Abdruck honorarfrei. Belegexemplar erbeten.

Ansprechpartner für Journalist*innen
Etex Germany Exteriors GmbH, Brand Manager EQUITONE, Denise Orzech
T +49 160 98161631, denise.orzech@etexgroup.com

mai public relations GmbH, Julia Wolter
T 030 66 40 40 551, equitone@maipr.com